

Kinderarbeit

Stand: 23.10.2020

Jahrgangsstufen	5
Fach/Fächer	Wirtschaft und Beruf, Lernbereich 4: Recht
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none">• Ökonomische Verbraucherbildung• Werteerziehung
Zeitraumen	ca. 3 UE
Benötigtes Material	Lexika, Geschichtsbücher, Gesetzestexte (Auszüge), digitale Endgeräte mit Internetzugang

Kompetenzerwartungen und Inhalte

WiB 5 Lernbereich 4: Recht

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- begründen im Hinblick auf verbotene bzw. zulässige Beschäftigung von Kindern die Notwendigkeit der Kinderarbeitsschutzverordnung und des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Notwendigkeit von Kinderarbeitsschutzverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren zum Thema Kinderarbeit zur Zeit der Industrialisierung in Europa bzw. heute in manchen (Entwicklungs-)Ländern der Welt. In der Folge finden sie heraus, was heutzutage für sie erlaubt ist.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

- Zeigt an einer Zeitleiste auf, wie Kinderarbeit in Deutschland (oder in Europa) früher stattfand.
- Erstellt eine Übersicht über Beispiele von Kinderarbeit in der heutigen Zeit.
- Fertigt eine thematische Weltkarte an, in der ihr Länder kennzeichnet, in denen heute noch Kinderarbeit stattfindet.
- Schreibt einen Tagebucheintrag eines Kindes, das Kinderarbeit verrichten muss.
- Gestaltet Plakate, mit denen ihr auf die Folgen von Kinderarbeit für die betroffenen Kinder aufmerksam macht.

- Recherchiert verschiedene Institutionen und Organisationen, die sich gegen Kinderarbeit in aller Welt einsetzen.
- Organisiert eine Ausstellung in eurer Schule über Kinderarbeit in der Welt.
- Erstellt eine Übersicht über die Aussagen der Kinderarbeitsschutzverordnung und des Jugendarbeitsschutzgesetzes, welche Arbeiten Kinder in eurem Alter verrichten dürfen und welche nicht.
- Diskutiert miteinander über diese Aussagen und erstellt eure eigene Liste der wichtigsten Punkte.

Hinweise zum Unterricht

- Aus der Recherche entsteht die Forderung, Kinderarbeit zu verbieten.
- Befragungstechniken schulen (Rollenspiel)
- Die Broschüre „Klare Sache - Jugendarbeitsschutz und Kinderarbeitsschutzverordnung“ gibt es kostenfrei im Klassensatz zu bestellen beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales:
https://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMAS/a707-klare-sache-jugendarbeitsschutz-und-kinderarbeitsschutzverordnung_87828.html
- Hintergrundartikel mit Arbeitsblatt:
<http://www.sozialpolitik.com/artikel/von-der-ausbeutung-zum-kinder-und-jugendschutz>
Methodik und Materialien:
https://lehrerfortbildung-bw.de/u_berufsbezogen/profil/vbl/fb1/3_aushilfsjob/
- Filmbeiträge:
 - <https://www.zdf.de/kinder/logo/kinderarbeit-114.html>
 - <https://www.zdf.de/kinder/logo/es-kinderarbeit-fuer-schokolade-100.html>
 - <https://mediathek.mebis.bayern.de/index.php?doc=record&identifizier=BY-00069709>
 - <https://www.youtube.com/watch?v=Sghug8jVgWg>
- Arbeitsmaterial von UNICEF; Ausstellung: Kleine Hände, krummer Rücken
<https://www.unicef.de/informieren/materialien/kleine-haende---krummer-ruecken/9130>
- Karte: Kinderarbeit weltweit in Prozent:
<https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/globalisierung/52687/kinderarbeit>
- Ein Ergebnis kann die Erstellung eines GalleryWalk z. B. in der Pausenhalle sein. Als Ausstellungsstücke können die Exponate der Schülerinnen und Schüler oder Bilder der UNICEF-Ausstellung „Kleine Hände, krummer Rücken“ (siehe „Hinweise zum Unterricht“) dienen.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler¹

Kinderarbeit

Textauszug

Ich habe mich für die Kinderarbeit interessiert und habe viele Informationen gefunden. Ich habe festgestellt, dass Kinderarbeit ein weltweites Problem ist, das in vielen Ländern, besonders in den Entwicklungsländern, noch weit verbreitet ist. Die Kinder sind oft gezwungen, in Fabriken, auf Feldern oder in anderen gefährlichen Umgebungen zu arbeiten. Dies hat negative Auswirkungen auf ihre Gesundheit und Bildung.

Kinderarbeit

Die Kinderarbeit ist die Beschäftigung von Kindern, die ihre körperliche, geistige oder soziale Entwicklung beeinträchtigt. Sie ist in vielen Ländern, besonders in den Entwicklungsländern, noch weit verbreitet. Die Kinder sind oft gezwungen, in Fabriken, auf Feldern oder in anderen gefährlichen Umgebungen zu arbeiten. Dies hat negative Auswirkungen auf ihre Gesundheit und Bildung.

Folgen der Kinderarbeit:

Körperliche Folgen:

- können verschiedene Krankheiten bekommen z.B. Blind und taub werden

Psychische Folgen:

- z.B. Das sie ängstlich und müde werden

Wo findet Kinderarbeit statt:

Was müssen diese Kinder arbeiten:

- in Fabriken
- als Zuhilfenahmer
- auf Feldern
- in der Landwirtschaft

Tagebucheintrag

Ich heiße Amin ich bin 10 Jahre alt und arbeide seit 1 Jahr bei meinem Vater in der Kohlenmine. Ich arbeite extra von 5 Uhr morgens und nachmittags. Nach dem Frühstück fange ich mit der Arbeit an. Ich als Eseltreiber muss etwa 100 Meter mit einem schweren und dunklen Sack voll Kohle. Unsere Aufgabe ist die Kohle aus den Berg zu holen und nach Hause zu transportieren. Ich habe auch immer viel Angst, weil die Arbeit ist sehr gefährlich, oft passieren Unfälle. Wir sind immer sehr froh wenn wir Tschadani haben. Ich bin dankbar nach Hause sehr müde und habe viel Hunger, wenn es warm und staubig ist.

Folgen der Kinderarbeit:

Körperliche Folgen:

- können verschiedene Krankheiten bekommen z.B. Blind und taub werden

Psychische Folgen:

- z.B. Das sie ängstlich und müde werden

Kinderarbeit allgemein:

In der Altersgruppe von 5 bis 17 Jahren gibt es rund 250 Millionen Jungen und 282 Millionen Mädchen, die von Kinderarbeit betroffen sind. Die Zahlen, wie viele Jungen und wie viele Mädchen Kinderarbeiter sind, variieren auch zwischen den einzelnen Regionen. Dies hängt unter anderem davon ab, in welchem Sektor (z.B. Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen) die Kinder tätig sind.

Auszüge aus dem Jugendarbeitschutzgesetz

Das Beschäftigungsverbot für Kinder kann für bestimmte Arbeiten:

1. Kinder über 5 bis 6 Jahre dürfen bis zu 2 Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 17 Uhr arbeiten bei:
 - bei Landwirtschaft
 - bei Lieferungen im Haushalt
 - bei Fleis- und Fleischarbeiten
2. Kinder über 6 Jahre dürfen bis zu 3 Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 22 Uhr an einer Probe oder Aufführung teilnehmen.

Auszüge aus der Kinderarbeitschutzverordnung

Was noch gilt für Kinder über 12:

- keine Arbeiten von 17 bis 19 Uhr
- keine Arbeiten von 19 bis 22 Uhr
- keine Arbeiten im Haus
- keine Arbeiten von 8 bis 17 Uhr
- keine Arbeiten von 17 bis 19 Uhr
- keine Arbeiten von 19 bis 22 Uhr
- keine Arbeiten von 8 bis 17 Uhr
- keine Arbeiten von 17 bis 19 Uhr
- keine Arbeiten von 19 bis 22 Uhr

¹ Die Beispiele von Ergebnissen von Schülerinnen und Schülern wurden im Original eingefügt, d. h. vor einer erfolgten Korrektur.

Kinderarbeit!

168 Mio Kinder arbeiten weltweit








Organisationen gegen Kinderarbeit

In diesen Produkten steckt Kinderarbeit

 Reis	 Tabak	 Kakao	 Kaffee
 Kleidung	 Kosmetik	 Tee	 Handy

2 Gesetze schützen Kinder
Das Jugendschutzgesetz und das
Kinderarbeitschutzgesetz
Darin wird geregelt, wann, wo und wie
Kinder arbeiten dürfen

Kinderarbeit

Einleitung

Nach UNICEF sind weltweit 168 Millionen Kinder in der Arbeit. Das ist ein erschreckendes Bild, das wir ändern müssen. Kinderarbeit ist eine Verletzung der Menschenrechte und behindert die Entwicklung der Kinder.

Die Zahlen

Jahr	1990	2000	2010	2015	2020
168 Mio	168 Mio	168 Mio	168 Mio	168 Mio	168 Mio

Die Ursachen

Die Ursachen sind vielfältig. In vielen Ländern ist die Armut ein Hauptgrund. Eltern müssen ihre Kinder in die Arbeit schicken, um den Lebensunterhalt zu verdienen. In anderen Ländern ist die Bildung unzureichend, sodass Kinder keine Alternativen sehen.

Die Folgen

Kinderarbeit hat schwerwiegende Folgen für die Gesundheit und die Entwicklung der Kinder. Sie verlieren die Schule, sind in Gefahr von Ausbeutung und Missbrauch. Ihre psychische Gesundheit wird durch den Stress und die harte Arbeit beeinträchtigt.



Die Weltkarte zeigt die Verteilung der Kinderarbeit. In Asien, Afrika und Lateinamerika sind die höchsten Anteile zu sehen. In Europa und Nordamerika ist die Kinderarbeit fast vollständig verschwunden.




Die Maßnahmen

Um die Kinderarbeit zu bekämpfen, müssen verschiedene Maßnahmen ergriffen werden. Wichtig ist die Stärkung der Gesetze und die Durchsetzung derselben. Die Eltern müssen über die Gefahren der Kinderarbeit aufgeklärt werden. Die Bildung muss verbessert werden, um den Kindern Alternativen zu bieten.

Die Rolle der UNICEF

UNICEF spielt eine zentrale Rolle bei der Bekämpfung der Kinderarbeit. Sie unterstützt die Regierungen bei der Umsetzung von Gesetzen und fördert die Bildung der Kinder.



Anregung zum weiteren Lernen

- Den Schülerinnen und Schülern werden Sachfälle vorgelegt, die sie mit Hilfe ihrer gewonnenen Erkenntnisse bewerten.
- Kontrastaufgabe: Aber ihr wollt doch für manche Wünsche Geld verdienen. Dürft ihr das? Was dürft ihr? Wen können wir fragen?

Quellen- und Literaturangaben

Hinweise auf externe Webangebote

In dieser illustrierenden Aufgabe weisen wir auf externe Webangebote hin, die aufgrund ihres Inhalts pädagogisch wertvoll erscheinen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine umfassende und insbesondere eine laufende Überprüfung der Angebote unsererseits nicht möglich ist. Vor einem etwaigen Unterrichtseinsatz hat die Lehrkraft das Angebot in eigener Verantwortung zu prüfen und ggf. Rücksprache mit der Schulleitung zu halten. Sofern das Angebot Werbung enthält, ist die Schulleitung stets einzubinden zwecks Erteilung einer Ausnahme vom schulischen Werbeverbot nach Art. 84 Abs. 1 Satz 2 BayEUG, § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BaySchO.

Der letzte Aufruf der in diesem Beispiel genannten Internetadressen erfolgte jeweils am 22.10.2020.